

## Pressemitteilung

Projekt „Wir machen uns auf die Socken!“  
Projektleitung  
Carsten Fuchs

CJD Zentrale  
Teckstraße 23  
73061 Ebersbach  
Tel. (0 71 63) 930-114  
Fax: (0 71 63) 930-288  
Handy : 01 71/3 15 24 14  
E-Mail: carsten.fuchs@cjd.de  
www.cjd.s-day.org

7. August 2003

### GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG DER DTMS AG UND DES CHRISTLICHEN JUGENDDORFWERKS DEUTSCHLANDS E.V.

**dtms unterstützt mit 0900-Spendenhotline die CJD-Kampagne  
„Wir machen uns auf die Socken!“ zugunsten benachteiligter  
und behinderter Menschen – 3 Euro einfach per Telefonanruf  
spenden**

Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten müssen sozial Schwache eine Chance bekommen. Das fordert das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.) mit seiner spektakulären Kampagne „Wir machen uns auf die Socken!“. Von Fußballvizeweltmeister Miroslav Klose bis zu (Ex-Arbeitsminister Norbert Blüm) Verteidigungsminsiter Dr. Peter Struck unterstützen zahlreiche Prominente das Projekt. DTMS stellt dem CJD hierfür eine kostenlos eine 0900-Spenden-Hotline zur Verfügung, mit der Spenden für den „guten Zweck“ eingeworben werden.

Die Europäische Union hat das Jahr 2003 zum Aktionsjahr für Menschen mit Behinderungen erklärt (gemacht). Das CJD fordert mit seiner Kampagne, „diejenigen nicht zu vergessen, die als Erste durch das soziale Netz fallen“, so Hartmut Hühnerbein, Sprecher des CJD Vorstands. „Dafür macht sich das gesamte Werk mit seinen fast 100.000 Menschen sinnbildlich auf die Socken.“


Das große Jugend-, Bildungs- und Sozialwerk unterstützt an 150 Standorten in Deutschland jährlich rund 90.000 benachteiligte Jugendliche und Erwachsene. Die über 8.000 Mitarbeiter bieten unter

**Spenden-Hotline 0900-5101 136**  
Pro Anruf werden 3,- Euro einmalig über die Telefonrechnung abgebucht.

**Der S-DAY am 19.9.2003**

**cjd.s-day.org**

*WIR MACHEN UNS  
AUF DIE SOCKEN!*



anderem Sonderschülern ohne Hauptschulabschluss Ausbildungsmöglichkeiten an, betreuen auch ehemalige Drogenabhängige oder beraten jugendliche Migranten. Pädagogische Konzepte integrieren geistig behinderte und hoch Begabte Kleinkinder in einen Kindergarten. Das CJD kümmert sich auch um essgestörte Mädchen ebenso wie um gewaltbereite oder kriminell auffällig gewordene Jugendlichen.

Die **dtms Deutsche Telefon- und Marketing Services AG** hat dem CJD unter der Rufnummer 0900-5101 136 kostenlos eine Spenden-Hotline eingerichtet, unter der Spendenwillige spontan und unkompliziert drei Euro für den „guten Zweck“ spenden können. Der Betrag wird einfach von der nächsten Telefonrechnung des Spenders abgebucht - und zwar nur dann, wenn der Anrufer am Ende des Gesprächs seine Spende ausdrücklich über die Tastenkombination „1“ und „9“ bestätigt hat.

„Dieses Beispiel mit der Spenden-Hotline zeigt, dass sich die neuen 0900-Rufnummern auch für besonders innovative Dienste eignen, da der Kunde selbst den Tarif festlegt. Und wenn wir als Lösungsanbieter im Bereich der Service-Rufnummern damit auch noch einen guten Zweck unterstützen können, tun wir das gerne“, so Vertriebs- und Marketingvorstand Tim R. John.

Höhepunkt der Kampagne ist der 19. September 2003, den das CJD zum S-DAY („Socken-Tag“) erkoren hat. An diesem Tag werden mitten in den Einkaufszonen von Chemnitz, Hannover, Köln, Mainz und Stuttgart an meterhohen Gerüstwürfeln Tausende von Socken aufgehängt, LÖSCHEN: die von Prominenten und Bürgern gespendet werden. Und für jede „gespendete Socke“ zahlen Sponsoren in den CJD-Sozialfonds ein.

An der Aktion beteiligen sich unter anderem Fernsehmoderator Kai Pflaume, CDU Vorsitzende Dr. Angela Merkel, Bundesverteidigungsminister Dr. Peter Struck, der Schauspieler Uwe Ochsenknecht, Ex-Arbeitsminister Norbert Blüm, die Bischöfe Dr. Walter Klaiber und Manfred Melzer, Tennis-Profi Rainer Schüttler, die Fußballspieler Toni Polster, Miroslav Klose und Tom Dooley, Radsportler Eric Zabel, Rodel-Olympiasieger Georg Hackl sowie die Fußballbundesligisten 1. FC Köln, Hannover 96 und der VfL Wolfsburg. Hinzu kommen zahlreiche Bundestags- und Landtagsabgeordnete sowie Bürgermeister und Pfarrer.

Weitere Informationen zu dtms und dem CJD erhalten Sie unter [www.dtms.de](http://www.dtms.de) bzw. [www.cjd.de](http://www.cjd.de) oder wenden Sie sich direkt an: Dr. Ralf Kohl (Telefon: 0180 3000 800-107; E-Mail: [Ralf.Kohl@dtms.de](mailto:Ralf.Kohl@dtms.de)) oder Herrn Carsten Fuchs (Telefon: 07163/ 930-116 und E-Mail: [carsten.fuchs@cjd.de](mailto:carsten.fuchs@cjd.de)).

Informationen zur Kampagne unter: [www.cjd.s-day.org](http://www.cjd.s-day.org)

Spenden-Hotline 0900-5101 136  
Pro Anruf werden 3,- Euro einmalig über die Telefonrechnung abgebucht.

Der S-DAY am 19.9.2003

[cjd.s-day.org](http://cjd.s-day.org)

WIR MACHEN UNS  
AUF DIE SOCKEN!

### Kurzprofile:

#### Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

Das CJD (Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.) ist eines der größten Jugend-, Bildungs- und Sozialwerke in Deutschland. Seit mehr als 50 Jahren bietet es jungen und erwachsenen Menschen Ausbildung, Förderung und Unterstützung in ihrer aktuellen Lebenssituation an. Nach dem Motto „Keiner darf verloren gehen!“ orientiert es die Inhalte seiner Arbeit am christlichen Menschenbild.

Die 8000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen im Laufe eines Jahres insgesamt 90.000 Menschen, beispielsweise durch die Ausbildung von Jugendlichen mit Lernbeeinträchtigungen, Schulen für asthmakranke oder hochbegabte junge Menschen, Integrationsberatung für jugendliche Migranten, Werkstätten für behinderte Menschen oder Hilfe für Sucht gefährdete Jugendliche.

#### Kurzprofil dtms AG

dtms ist ein Lösungsanbieter, der sich auf Dienstleistungen rund um Service-Rufnummern (0180, 0800, 012, 018, 019, 0137, 0190, 0900) und daran angrenzende Mehrwertdienste spezialisiert hat. Die Mainzer Telefongesellschaft verzichtet bewusst auf das Angebot von klassischen Telefonservices (Call-by-Call, PreSelection) und steht damit nicht mit anderen Anbietern in deren Kerngeschäft im Wettbewerb.

Mit inzwischen über 33.000 aktiven Service-Rufnummern und mehr als 5.000 Geschäftskunden zählt dtms zu den führenden Unternehmen am Markt für Service-Telefonie in Deutschland. dtms arbeitet bereits seit Ende 2001 profitabel und erzielte im Geschäftsjahr 2002 einen Umsatz von rund 211 Mio. Euro.

### Kontakt:

dtms Deutsche Telefon- und  
Marketing Services AG  
Dr. Ralf Kohl  
Isaac-Fulda-Allee 16  
55124 Mainz  
Tel.: 0180/3000 800-107  
Fax: 0180/3000 800-585  
E-Mail: [ralf.kohl@dtms.de](mailto:ralf.kohl@dtms.de)  
Internet: [www.dtms.de](http://www.dtms.de)

CJD Zentrale  
Leiter der Pressestelle  
Carsten Fuchs  
Teckstraße 23  
73061 Ebersbach  
Tel.: 07163 / 930-114  
Fax: 07163 / 930288  
E-Mail: [carsten.fuchs@cjd.de](mailto:carsten.fuchs@cjd.de)  
Internet: [www.cjd.de](http://www.cjd.de)

Spenden-Hotline 0900-5101 136  
Pro Anruf werden 3,- Euro einmalig über die Telefonrechnung abgebucht.